



Herrn
Senator Grote
Behörde für Inneres und Sport
Johanniswall 4
20095 Hamburg

Landesgruppe Hamburg

Landessprecherin Sonja Tesch
Scheplerstraße 80
22767 Hamburg
Tel. 040 / 43 28 08 37
sonja.tesch@fuss-ev.de
www.hamburg-zu-fuss.de

Hamburg, 29.08.2024

Sehr geehrter Herr Grote,

wir danken für das Antwortschreiben der obersten Landesbehörde durch Herrn Rehfeld vom 17. Juli 2024 auf unsere Schreiben vom 11.03., (06.05.?) und 12.05.2024.

Wir begrüßen sehr die Entscheidung über die beidseitige Aufhebung der Gehwegfreigabe für Radfahrer in ganzer Länge der Poppenbütteler Hauptstraße. Wir sind sicher, dass sich diese Maßnahme bewähren und letztlich auch zur Verbesserung der objektiven und subjektiven Sicherheit von Radfahrerinnen und Radfahrern sowie von Fußgängerinnen und Fußgängern beitragen wird. Sie kann zugleich für andere vergleichbare Örtlichkeiten als Vorbild dienen.

Ebenso hoffen wir, dass die veranlasste polizeiinterne Sensibilisierung Wirkung entfaltet und Fußgängerinnen und Fußgänger zukünftig auf offene Ohren stoßen und mehr Verständnis für ihre Anliegen erhalten. Wir wüssten gern, wer für die Ahndung des Gehwegparkens und -radfahrens außerhalb der Anwohnerparkzonen zuständig ist. Wir erwarten, dass alle Polizeikräfte, die Streife fahren oder gehen, dieses Fehlverhalten ahnden. Leider stellen wir immer wieder fest, dass diese sich offensichtlich nicht zuständig fühlen.

Dass die von uns bemängelte fehlende Sachkenntnis der Polizeikräfte zurückgewiesen wird, verstehen wir. Unsere Beispiele sind jedoch nicht ausgedacht, sondern real so vorgekommen. Deshalb halten wir eine bessere Schulung weiterhin für notwendig.

Unser ergänzendes Schreiben an Sie vom 12. Mai 2024 ist offenbar „unter den Tisch gefallen“ oder verloren gegangen. Auf das darin vorgetragene Anliegen „Phantomradweg“ am Reesendamm/Jungfernstieg wird mit keinem Wort eingegangen. Wir hatten ausdrücklich um eine Stellungnahme zu der grundsätzlichen und für tausende Menschen, die dort täglich als zu Fuß Gehende oder als Radfahrende verkehren, virulenten Fragestellung gebeten und wiederholen diese Bitte hiermit nochmals. Wir hängen das Schreiben noch einmal an.

Da Herr Rehfeld auf das Forum Verkehrssicherheit einging, hängen wir Ihnen auch unsere Begründung für den Rückzug aus diesem Gremium an.

Mit freundlichen Grüßen
Sonja Tesch